

# Beilage zu Nr. 238. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 11. October 1857.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Wir beabsichtigen die Lieferung des Papier-Bedarfs unserer Bureau vorläufig für das Jahr 1858 im Wege der Submission zu verdingen.

Nach Maassgabe des bisherigen Verbrauchs ist dieser Bedarf ungefähr folgendermaßen anzuschlagen auf:

- 20 Rieß weißes Maschinenpapier zu Berichten ca. 15 *℔*. Gewicht pro Rieß,
- 210 „ do. zur Correspondenz ca. 12 *℔*. Gewicht à Rieß,
- 100 „ Concept-Papier (Büthen-Papier),
- 16 „ Doppel- oder Actendeckel-Papier, recht stark und gut geleimt,
- 16 „ Real-Packpapier, stärkere Sorte,
- 10 „ do. schwächere Sorte,
- 40 „ kleines Pack- oder ordinaires Maschinen-Concept-Papier, und
- 2 „ Register- oder Tabellen-Papier, Median-Format.

Indem wir Unternehmungslustige hierdurch einladen, ihre Forderungen in der Art abzugeben, daß von jeder Papier-Sorte drei Probe-Bogen mit der Angabe des Preises und des Gewichts pro Rieß versehen, versiegelt und portofrei unter der Adresse:

„An die Königlich Preussische Regierung in Merseburg. Submission wegen der Papier-Lieferung enthaltend.“

bis zum 16. November cr. eingesendet werden müssen, bemerken wir, daß die Bedingungen bei unserer Kanzlei-Inspection während der Dienststunden jederzeit eingesehen, auch durch dieselbe gegen Erstattung der gewöhnlichen Copialien abschriftlich bezogen werden können.

Am 16. November d. J. Mittags 12 Uhr werden die eingegangenen Submissionen von dem betreffenden Departementsrath geöffnet, und es werden sodann nach vorheriger Prüfung der abgegebenen Forderungen die Submittenten bis zum 1. December cr., bis zu welchem Tage dieselben an ihre Forderungen gebunden bleiben, von der getroffenen Entscheidung in Kenntniß gesetzt werden. Merseburg, den 2. October 1857.

**Königliche Regierung.**  
v. Wedell.

### Bekanntmachung.

Auf Veranlassung des Commando's der 5. Compagnie des Königl. 27. Landwehr-Regiments hieselbst fordern wir alle diejenigen in hiesiger Stadt lebenden **Veteranen, welche den Feldzug von 1812 mitgemacht haben**, sowie die Wittwen, deren Männer in diesem Feldzuge geblieben oder später an ihren in demselben erhaltenen Wunden verstorben sind und welche hier ihren Wohnsitz haben, auf, sich in **ihrem eigenen Interesse sofort, jedenfalls in den nächsten Tagen**, bei dem **kleinen Mittergasse Nr. 1** wohnenden **Bezirksfeldwebel** zu melden und demselben die ihre Angaben erweisenden Papiere vorzuzeigen.

Halle, den 5. October 1857.

**Der Magistrat.**

Der Schuhmachermeister Herr Schaal ist auf seinen Antrag als Bezirks-Vorsteher des 7ten Bezirks entlassen. An seine Stelle ist der Buchbindermeister Herr Hesse gewählt.

Halle, den 7. October 1857.

**Der Magistrat.**

### Bekanntmachung.

Zum Verding der Fourage für die hier stationirte berittene Königl. Gensd'armerie auf das Jahr 1858 an den Mindestfordernden haben wir einen Termin auf

**den 17. October c. Vormit. 11 Uhr**

auf dem hiesigen Rathhause anberaumt, zu welchem wir Lieferungslustige mit dem Bemerkten einladen, daß die näheren Bedingungen im Termine selbst bekannt gemacht werden sollen.

Halle, den 6. October 1857.

**Der Magistrat.**

### Sand und Kies zum Bauen

unentgeltlich abzufahren am Kanalbau auf dem Steinweg. Zu melden bei dem Polier **Jänicke**.



**Bekanntmachung.**

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der bisherige außergerichtliche Auctionator Pätzold hier selbst seine Stelle niedergelegt hat. Zugleich werden alle diejenigen, welche aus dem Geschäftsbetriebe des r. Pätzold Ansprüche an die von ihm bestellte Caution von 200 Thaler zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, dieselben binnen einer präclusivischen Frist von 4 Wochen hier anzumelden und zu begründen.

Halle, den 6. October 1857.

**Der Königliche Polizei-Director**  
v. Bosse.

**Schulsache.**

Wir sehen uns veranlaßt, wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß die Schulgelder bei unseren deutschen Schulen allmonatlich bis spätestens zum 12. zu pränumeriren sind, und daß Bewerbungen um die bei diesen Schulen vorhandenen Freistellen nur in den ersten 14 Tagen jedes neuen Schulcurfus angebracht werden können.

**Das Directorium der Franke'schen Stiftungen.**  
Kramer.

Zwei starke Arbeitspferde sind billig zu verkaufen. Näheres bei dem Schmiedemeister **Schmidt** vor dem Leipziger Thore.

Ein noch neues gut erhaltenes Forte-Piano ist an einen ordnungliebenden Miether zu überlassen. Näheres gr. Ulrichsstr. Nr. 26, 1 Treppe hoch.

Ein Kinderbett steht zu verkaufen gr. Berlin 10.

Alte Schuhe und Stiefeln kauft zum höchsten Preis der Schuhmacher **Pielstein**, Hirtengasse 9.

Auch sind daselbst 2 Duzend Paar neue Halbstiefeln für Arbeitsleute zu billigem Preis zu verkaufen

Eine sich noch in gutem Stande befindliche Wiege und desgleichen ein hoher Kinderstuhl wird sofort zu kaufen gesucht Rannische Straße Nr. 14, eine Treppe.

Ein noch brauchbares Thor mit vollständigem Schloß und Beschlag ist billig zu verkaufen **Schulgasse 3b.**

**Die Ruff'sche Leihbibliothek,**  
Schulberg Nr. 7, jetzt wieder parterre befindlich, empfiehlt sich für die Winterabende mit den beliebtesten Schriften zur geneigten Beachtung.

**Die neu etablirte Senffabrik,**  
große Märkerstraße Nr. 2 hier selbst,

welche den bekannten schönen Düsseldorf'schen Mostrich, so wie feinen Pariser Muscat-Mostrich verfertigt, empfiehlt diese vorzüglichen Fabrikate, die sich durch ihren guten, pikanten Geschmack vor den in hiesiger Gegend bisher verfertigten bedeutend auszeichnen, zur gefälligen Abnahme bestens.

Der Preis ist

pro Quart 15 Sgr.,

pro  $\frac{1}{2}$  Quart 7  $\frac{1}{2}$  Sgr.,

und pro Löffchen oder Büchse à  $\frac{1}{4}$  Quart 4 Sgr.  
Auch werden kleinere Quantitäten bis zu 6 S. verkauft. Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

Halle, im October 1857.

**Julius Rutterbach**  
aus Grefeld bei Düsseldorf.

**Bekanntmachung.**

Einem in- und auswärtigen Publikum hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich hier selbst als Kürschnermeister und Mützenmacher niedergelassen habe. Indem ich dieses einem geehrten Publikum zur geneigten Beachtung anzeige, bitte ich, mich mit recht vielen Aufträgen beehren zu wollen, da ich versichere, bei reeller Bedienung die billigsten Preise zu stellen. Auch bemerke ich noch, daß ich alle Arten von Pelzfachen auf das feinste und dauerhafteste restaurire.

Halle, den 9. October 1857.

**Mois Raschel,** Schmeerstraße Nr. 13.

6 Stück gut gepollerte Mahagony- und birkenne Stühle verkauft **Köpfe,** Kaulenberg Nr. 2.

 **Gummi-Schuhe** reparirt schnell bei Garantie mit Gummi-Guttapercha-Ritt oder Ledersohlen  
**J. Deffner,** Leipzigerstraße Nr. 3.

In dem **von Jena'schen** Fräulein-Stift kann Schutt, für 2 Sgr. die zweispännige Fuhr, abgeladen werden.

**200 Thlr.** werden mit Verlust cedirt Mittelstraße 4 im Hofe, 1 Treppe rechts.

Accord- und Tagelohns-Arbeiter finden bei gutem Lohn Beschäftigung bei dem Rübenherausholen, und wollen sich melden im Comptoir der Zuckerfabrik zu Trotha.

Ein Gymnasiast wünscht Unterricht in den alten Sprachen oder Nachhülfe in den Schularbeiten zu ertheilen. Gefällige Offerten bittet man unter Chiffre C. T. in der Exped. d. Bl. abgeben zu wollen.

## Geschäfts-Eröffnung.

Am heutigen Tage eröffne ich am hiesigen Platze, gr. Ulrichsstraße Nr. 5, unter der Firma:

### Robert Cohn

eine Band-, Posamentier- und Weisswaaren-Handlung.

Mehrfähriges Wirken in dieser Branche und die nöthigen Mittel hierzu setzen mich in den Stand, Jedem der mich Beehrenden ganz zufrieden zu stellen, und hoffe ich mir durch strenge Rechtlichkeit und solide Bedienung das Vertrauen eines geehrten Publikums zu erwerben.

Halle, den 9. October 1857.

Hochachtungsvoll  
Robert Cohn.

**Herzprung's Beamten-, Merkantil-, Damen- u. Schulfedern**  
sind wieder in allen Nummern vorräthig.  
C. F. F. Colberg, alter Markt.

Dem geehrten Publikum die ergebnisse Anzeige, daß ich nicht mehr großer Berlin Nr. 16, sondern kleine Märkerstraße Nr. 3 wohne, und bitte vorkommenden Falls mich mit Aufträgen zu beehren.

Halle, den 3. October 1857.

**Karl Sperling**, Lohnfuhrherr.

Sollte eine Mutter gesonnen sein ihr Kind mit an die Brust oder in die Ziehe zu geben, oder eins 3 bis 4 mal täglich zu stillen wird angenommen

Breitenstraße Nr. 27.

Ein kräftiger Bursche findet zum 1. November Dienst Barfüßerstraße Nr. 1.

Anständige junge Mädchen, welche das Weißnähen und Zeichnen der Wäsche gründlich erlernen wollen, werden noch angenommen, 2 geübte finden dauernde Beschäftigung Gottesackerstraße 7. Frau **Kotte**.

Ein Mädchen findet Beschäftigung Zapfenstr. 6.

Strickerinnen werden angenommen Schülershof 22.

Ein Mädchen oder eine noch eifrige kinderlose Wittwe, welche das Plätten gründlich versteht, überhaupt mit der Wäsche umzugehen weiß und sich auch der Reinigung der Zimmer unterzieht, findet zum 1. November einen Dienst Schloßberg Nr. 3.

Ein ordentliches Mädchen findet einen Dienst bei **L. Rathcke**, Steinstraße 62.

Ein ordentliches, arbeitsames Mädchen findet einen guten Dienst im „Rosenthal.“

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird gesucht gr. Ulrichsstraße Nr. 20.

Ein reinliches, ordentliches, fleißiges Mädchen, welche mit Kindern gut umzugehen weiß und die Hausarbeit mit übernimmt, wird auf der Pfarre in Gütek bei Landsberg in Sachsen bei gutem Lohn und guter Behandlung sofort gesucht.

Zum sofortigen Einzuge wird eine anständige Wohnung mit Entrée, zwei Stuben, Kammer, Küche und Zubehör offerirt und ist die Erkundigung kleine Ulrichsstraße Nr. 26 einzuholen.

Im Hause Taubengasse Nr. 9 steht die mittlere Etage von jetzt ab zu vermieten.

Ein Ziegenbock zu verkaufen Taubengasse Nr. 9.

Ein freundliches Logis ist große Brauhausgasse Nr. 21 an ruhige Leute zu vermieten und zu Neujahr beziehbar.

2 Schlafstellen kleiner Sandberg Nr. 1, 3 Tr.

Schlafstellen m.t. Kost Breitenstr. 4, 1 Tr. links.

Ein zweirädriger Wagen ist gefunden. Gegen Infectionsgebühren abzuholen Prunostraße Nr. 4.

1 Portemonnaie gefunden Brüderstraße 13, 2 Tr.

**Döllnitzer Gohse ff.** gr. Märkerstr. 23 im Baden.

Ein kleines Rechnungsbuch mit dem Namen **Krüger** ging den 6. October verloren. Gefällige Übergabe gegen Belohnung Gottesackerergasse Nr. 10.

Am Donnerstag zwischen 7 und 8 Uhr ist eine Karre gestohlen worden. Vor Ankauf wird gewarnt. Zu melden großer Sandberg Nr. 1.

Die ausgesprochene Beleidigung gegen die unverehelichte **Friederike Benediger** nehme ich zurück. **Franke, Maurer.**

**Thüringer Bahnhof-Hotel.**

Montag den 12. großes Abend-Concert bei vollständigem Orchester unter Leitung des Musik-Direktors **Herrn Stöckel**. Anfang 6 Uhr, Ende 10 Uhr. Entrée à Person 1 *Sgr.* **Heinzelmann.**

Heute Sonnabend frischen Gänsebraten.

Restauration zur „Stadt Berlin.“

**C r e m i t a g e.**

Zum Sonntag Tanzmusik bei **D. Panse.**

Sonntag 4 Uhr ladet zum Tanzvergnügen ein **Gebhardt** im Apollgarten.

Sonntag Tanzvergnügen bei **Fr. Dehring.**

**Passendorf.**

Sonntag den 11. October, so wie Montag und Dienstag ladet zur Kirmeß ergebenst ein **Bärenklau.**

**Stadt-Theater in Halle.**

Sonntag den 11. October:

**Zum zweiten Male:  
Die Grille.**

Ländliches Characterstück in 5 Acten von Ch. Birch-Pfeiffer.

Montag den 12. October:

**Das Glas Wasser.**

Lustspiel in 5 Acten aus dem Französischen von Cosmar. **Julius Wunderlich.**

**Familien-Nachrichten.**

Gestern Abend 11 Uhr starb nach Gottes weisem Rathschluß unser kleines Söhnchen **Eduard**, 5 Wochen alt. Tiefbetrübt zeigen dies hiermit an die trauernden Eltern **Eduard Beyer u. Frau.**

**Absahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.****A. Magdeburger Bahnhof:**

**I. Nach Leipzig.** Absahrt: 3 Uhr 20 Min. Morgens. Sg. — 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 8 M. Vorm. Sg. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 25 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. **Ankunft:** 3 u. 50 M. Morg. Sg. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 5 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

**II. Nach Magdeburg.** Absahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Götthen). — 10 u. 50 M. Abds. **Ankunft:** 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Götthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 25 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Sg.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit Gg. bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Westerbüßen, Wulffen, Gr. Weisandt, Nienberg und Gröbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Götthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Götthen an. Alle übrigen unbezeichneten Züge sind Personenzüge.

**III. Nach Berlin.** Absahrt: 3 u. 50 M. Morg. — 7 u. 45 M. Vorm. — 5 u. 55 M. Nachm. **Ankunft:** 3 u. 20 M. Morg. — 11 u. 8 M. Vorm. — 10 u. 48 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

(Außerdem hat der Abends 10 Uhr 50 Min. von Halle nach Magdeburg abgehende Zug in Götthen auch Anschluß nach Berlin.)

**B. Thüringer Bahnhof:**

**I. Nach Erfurt.** Absahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

**II. Nach Eisenach.** Absahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Abds. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

**III. Nach Frankfurt a./M.** Absahrt: 8 Uhr 5 Min. Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Vorm. Sg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds.

**IV. Nach Leipzig.** Absahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnellzug; die unbezeichneten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnellzüge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Wieselbach, Dietendorf, Fröstel und Herleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.